



© Mickis Fotowelt / stock.adobe.com

# FAHRERANWEISUNG

## Linienverkehr Bus bis 50 km

Verhalten im Straßenverkehr, Fahrgastrechte und -pflichten

### Die 10 wichtigsten Punkte

- 1.** Der Linienbusfahrer bestimmt das Image des Unternehmens durch sein Verhalten und Erscheinungsbild mit.
- 2.** Die täglich vorgeschriebene und gewissenhaft durchgeführte Abfahrtskontrolle garantiert die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs.
- 3.** Die Ausrüstung ist komplett und funktionstüchtig und der Busfahrer weiß, wo sie sich im Fahrzeug befindet.
- 4.** Für die Vollständigkeit und Gültigkeit der persönlichen Dokumente ist jeder Fahrer selbst verantwortlich.
- 5.** Die Einhaltung der umfangreichen Verkehrsvorschriften ist für die Fahrten im Linienverkehr elementar, um die Sicherheit der Fahrgäste zu gewährleisten.
- 6.** Ladung und Ladungssicherung sind auch in einem Linienbus von erheblicher Bedeutung – der Busfahrer ist mitverantwortlich!
- 7.** Mit dem Einstieg in den Linienbus erkennt der Fahrgast die Beförderungsbedingungen an und ist verpflichtet, sie auch einzuhalten.
- 8.** Der Fahrgast im Linienbus hat ein Recht auf seine Beförderung, dies gilt aber nicht für sein Gepäck und mitgebrachte Sachen.
- 9.** Beschwerden ernst nehmen, aber sich nicht auf Diskussionen einlassen. Den Fahrgast an die Beschwerdeabteilung des Unternehmens verweisen.
- 10.** Mobilitätseingeschränkte Menschen benötigen oftmals Hilfe beim Einstieg durch „Kneeling“ oder „Anpacken“.



© Verlag Heinrich Vogel

**3.**



© Verlag Heinrich Vogel

**6.**



© fotolia/Kzenon

**8.**

Bestell-Nr. 14651



# 1. Verhaltensvorschriften

Sie als Busfahrer im Linienverkehr kennen die täglichen Herausforderungen des Straßenverkehrs wie kein anderer. Stau im Berufsverkehr, falsch geparkte Fahrzeuge, Baustellen in der Innenstadt, tobende Schulkinder an der Haltestelle und ein Linienfahrplan, dem man meist hinterherfährt, verlangen von Ihnen höchste Konzentration. Ein kleiner Moment der Unachtsamkeit und schon können Sie mit einem „Fehlverhalten“ konfrontiert werden.

Mit der Rechtskraft der neuen Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) wurde eine Reihe von Verhaltensvorschriften im Straßenverkehr verändert oder neue kamen hinzu, die auch die Busfahrenden im Linienverkehr betreffen. Die Einhaltung der Vorschriften ist das oberste Ziel, um die Sicherheit der Fahrgäste und die Verkehrssicherheit insgesamt zu gewährleisten.

Auch wenn so manches Mal die Zeit im Linienverkehr drängt, vermeiden Sie als Profi ein Fehlverhalten.

Eine vorausschauende, defensive Fahrweise und Ihr vorbildliches Verhalten im Straßenverkehr tragen nicht nur zur Sicherheit für alle bei, sondern schaffen auch Vertrauen bei den Fahrgästen und vermitteln ein positives Bild für Ihr Unternehmen. Nicht umsonst ist auch in der beruflichen Aus- und Weiterbildung dieser Punkt nun ein Pflichtthema geworden. Denn nur gemeinsam können wir die Unfallzahlen senken und das Verkehrsgeschehen auf der Straße noch sicherer machen.

©Thomas Fritz



Die wesentlichen Verhaltensvorschriften finden Sie in den beiden Rechtsgrundlagen

- » Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)
- » Betriebsordnung Kraftomnibus (BOKraft)

## 1.1 Grundregel der StVO und der BOKraft

Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert **ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht**. Die ge-

genseitige Schädigung, Gefährdung, Behinderung oder Belästigung muss vermieden werden. Jeder, der am Straßenverkehr teilnimmt, muss diese „Spielregeln“ einhalten.

Ergreifen Sie auch als Busfahrer diese Chance, die Sicherheit im Straßenverkehr mit Ihrem persönlichen Beitrag zu verbessern. Mit Ihrem vorbildlichen Verhalten fördern Sie zudem noch das Image Ihres Unternehmens und steigern sicherlich auch die Attraktivität des ÖPNV.

Als Linienbusfahrer unterliegen Sie auch noch weiteren, besonderen Bestimmungen, da Ihnen Personen zur Beförderung anvertraut werden. Sie haben daher eine besondere Sorgfaltspflicht anzuwenden und sich rücksichtsvoll sowie besonnen zu verhalten. Und das in jeder Situation des beruflichen Alltags, damit sich vor allem die Fahrgäste in Ihrem Bus sicher fühlen und Ihnen als Profi vertrauen.

## 1.2. Die wesentlichen Einzelbestimmungen

### 1.2.1. Geschwindigkeit (§§ 3/18 StVO)

Der vielfach eng gestaltete Linienfahrplan, die teilweise zu langen Standzeiten an den Haltestellen und die Verkehrslage sind oft Hindernisse, die es schwer machen, die Linie fahrplangetreu durchzuführen. Dennoch müssen Sie die vorgeschriebenen Fahrgeschwindigkeiten einhalten.



©Thomas Fritz